

Niederschrift

**über die 3. Sitzung des Wahlausschusses
am Dienstag, 27.05.2014, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Große Hokamp, Bernhard
Hermanns, Hubertus
Höggemann, Ulrich
Möllenbeck, Elmar
Neumann, Jochem
Niedermeier, Claudia
Schindler, Joachim

von der Verwaltung

Roggenland, Barbara
Stegemann, Hubertus

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Hollmann, Sebastian
Haverkamp, André
Riggers, Heike

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:10 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Schinder eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Ort und Zeit der Sitzung sowie die Tagesordnung waren nach § 6 Abs. 2 Satz 1 i. V. m. § 75 a der Kommunalwahlordnung NRW bekannt gemacht worden.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Roggenland wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Verpflichtung der Beisitzerinnen und Beisitzer zur unparteiischen Wahrnehmung des Amtes und zur Verschwiegenheit

Herr Schindler verpflichtet die anwesenden Mitglieder des Wahlausschusses und die Vertreter der Verwaltung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Tatsachen, insbesondere über alle dem Wahlgeheimnis unterliegenden Angelegenheiten.

4. Einwohnerfragestunde

Fragen werden nicht gestellt.

5. Bericht des Wahlleiters

Ein Bericht wird nicht gegeben.

6. Feststellung der Wahlergebnisse für die Wahl des Bürgermeisters sowie des Rates der Gemeinde Ostbevern

Vorlage: 2014/084

Herr Schindler berichtet über die erfolgte Vorprüfung der Wahlniederschriften. Rechnerische Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände wurden wie folgt vorgenommen:

Wahlbezirk 5

Nachweislich sind nicht 7, sondern lediglich 4 ungültige Stimmen abgegeben worden. Insofern war die Zahl der ungültigen Stimmen, die Zahl der Wähler im Stimmbezirk sowie die Zahl der Wähler insgesamt um 3 zu verringern.

Wahlbezirk 8

Die nachweislich vorhandenen ungekennzeichneten Stimmzettel wurden nicht als ungültige Stimmzettel gewertet. Insofern war die Zahl der ungültigen Stimmzettel, die Zahl der Wähler im Stimmbezirk sowie die Zahl der Wähler insgesamt um 1 zu erhöhen.

Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die Wahlniederschriften und in die als Anlagen 1 und 2 beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse der Wahl des Bürgermeisters sowie der Wahl zum Rat der Gemeinde Ostbevern. Bedenken gegen Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln werden nicht vorgetragen.

1. Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Ostbevern

Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke nach der als Anlage 1 zu dieser Niederschrift beigefügten Zusammenstellung nach Stimmbezirken (gemäß Anlage 25 KWahlO) ergab folgendes Gesamtergebnis:

| | | |
|---|-------------------|-------|
| A | Wahlberechtigte | 8.447 |
| B | Wähler/innen | 5.631 |
| C | Ungültige Stimmen | 72 |
| D | Gültige Stimmen | 5.559 |

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

| lfd. Nr. | Bewerber | Partei | Stimmen |
|-----------------|------------------------|---------------|----------------|
| 1 | Annen, Wolfgang | CDU/FDP | 3.477 |
| 3 | Ludwig, Willy | SPD | 1.073 |
| 4 | Dr. Stratmann, Wilhelm | GRÜNE | 1.009 |

Nach § 46 c Abs. 1 und 2 KWahlG ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Erhält keiner von mehreren Bewerbern mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet eine Stichwahl unter den beiden Bewerbern statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmen erhalten haben. Bei Stimmengleichheit entscheidet das vom Wahlleiter zu ziehende Los darüber, wer an der Stichwahl teilnimmt.

Mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen sind 2.780 Stimmen.

Der Wahlausschuss stellt fest, dass der Bewerber Wolfgang Annen (Wahlvorschlag 1) mit 3.477 Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt hat und Herr Annen damit gewählt ist.

2. Wahl zum Rat der Gemeinde Ostbevern

2.1 Wahlergebnis auf Grund der relativen Mehrheitswahl

Die Wahl in den Wahlbezirken hatte das aus der Anlage 2 (siehe beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25 KWahlO) ersichtliche Ergebnis.

Hiernach sind in den einzelnen Wahlbezirken folgende Bewerber/innen direkt gewählt:

| | |
|---------------|--------------------------|
| Wahlbezirk 1 | Möllenbeck, Elmar |
| Wahlbezirk 2 | Everwin, Bernhard |
| Wahlbezirk 3 | Horstmann, Heinrich Hugo |
| Wahlbezirk 4 | Füssel, Michael |
| Wahlbezirk 5 | Hagemeyer, Tobias |
| Wahlbezirk 6 | Dr. König, Michael |
| Wahlbezirk 7 | Hermanns, Hubertus |
| Wahlbezirk 8 | Schepers, Andreas |
| Wahlbezirk 9 | Niedermeier, Claudia |
| Wahlbezirk 10 | Große Hokamp, Bernhard |
| Wahlbezirk 11 | Löckener, August |
| Wahlbezirk 12 | Breuer, Mathilde |
| Wahlbezirk 13 | Große Hokamp, Andre |

2.2 Wahlergebnis auf Grund des Verhältniswahlausgleichs aus den Reservelisten

Im Wahlgebiet verteilen sich die gültigen Stimmen auf die Parteien wie aus der Anlage 2 (siehe beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 25 KWahlO) ersichtlich, wie folgt:

| lfd. Nr. | Partei | Stimmen | |
|------------------|--------|--------------|---------------|
| | | absolut | v. H. |
| 1 | CDU | 2.738 | 49,25 |
| 2 | FDP | 820 | 14,75 |
| 3 | SPD | 1.071 | 19,27 |
| 4 | GRÜNE | 930 | 16,73 |
| insgesamt | | 5.559 | 100,00 |

Stimmen von Einzelbewerbern und Parteien, die am Verhältnisausgleich nicht teilnehmen, sind nicht abzuziehen. Somit beträgt die bereinigte Gesamtstimmenzahl 5.559.

Die Ausgangszahl der Sitze für die Sitzverteilung und den Verhältnisausgleich aus den Reservelisten (Mindestzahl der Sitze nach § 3 Abs. 2 KWahlG) beträgt 26.

Der Zuteilungsdivisor, der sich aus der Teilung der bereinigten Gesamtstimmenzahl durch die Ausgangszahl der Sitze ergibt, beträgt 213,8076.

Auf Grund dieses Zuteilungsdivisors stehen den Parteien nach dem Divisorverfahren mit Standardrundung die folgenden Sitze zu:

| lfd. Nr. | Partei | Stimmenanzahl | Divisor | Sitze ungerundet | Sitze nach ganzen Zahlen |
|------------------|--------|---------------|----------|------------------|--------------------------|
| 1 | CDU | 2.738 | 213,8076 | 12,8059 | 13 |
| 2 | FDP | 820 | 213,8076 | 3,8352 | 4 |
| 3 | SPD | 1.071 | 213,8076 | 5,0091 | 5 |
| 4 | GRÜNE | 930 | 213,8076 | 4,3497 | 4 |
| insgesamt | | 5.559 | | | 26 |

Innerhalb der Parteien wurden die Sitze auf die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Reservelisten der Parteien ergibt. Hierbei wurden Bewerber/innen, die in einem Wahlbezirk gewählt sind, nicht berücksichtigt:

| Partei | aus der Reserveliste gewählt: |
|---------------|--|
| CDU | --- |
| FDP | 1. Dr. Aichner, Meinrad 2. Läkamp, Karin 3. Hollmann, Sebastian 4. Erpenbeck, Wilhelm |
| SPD | 1. Zumhasch, Heinz-Josef 2. Frietsch, Simone 3. Steinkat, Susanne 4. Eisel, Peter 5. Höggemann, Ulrich |
| GRÜNE | 1. Neumann, Jochem 2. Stratmann, Werner 3. Dilling, Karin 4. Lunkebein, Hans-Ulrich |

7. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Es werden keine Anfragen gestellt.

Der Wahlleiter verkündete das Wahlergebnis. Die Verhandlung war öffentlich. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, von dem Wahlleiter, den Beisitzern/Beisitzerinnen und der Schriftführerin genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Joachim Schindler
Wahlleiter

Barbara Roggenland
Schriftführer

Bernhard Große Hokamp
Beisitzer

Hubertus Hermanns
Beisitzer

Ulrich Höggemann
Beisitzer

Elmar Möllenbeck
Beisitzer

Jochem Neumann
Beisitzer

Claudia Niedermeier
Beisitzerin

Anlagen

1. Zusammenstellung der Ergebnisse der Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Ostbevern am 25.05.2014
2. Zusammenstellung der Ergebnisse der Wahl um Rat der Gemeinde Ostbevern am 25.05.2014